

Bürgerinitiative zeigt sich kämpferisch

Klage vor EU-Kommission, Allianz der Gegner: Biwo macht weiter gegen Ostspange mobil

WIESENTHAU – Die Bürgerinitiative pro Wiesenttal ohne Ostspange (Biwo) erwägt wegen der Planungen für die Ostspange der B 470 Beschwerden bei der EU-Kommission einzulegen. Die Voraussetzungen für die Aufnahme des Straßenneubaus in den vorrangigen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans seien nicht erfüllt.

Das haben die Sprecher der Biwo in ihrer Mitgliederversammlung deutlich gemacht. Daneben fordern sie eine Verkehrswende mit einem nachhaltigen Konzept für den Landkreis Forchheim. Der öffentliche Personennahverkehr müsse schlagkräftiger werden, so dass Busse und Bahnen zu mehr Mobilität der Bürger führen kön-

nen. Dazu brauche es Tempolimits in allen Gemeinden und eine größere Vernetzung der Radwege.

Den Anwohnern in Gosberg will die Biwo trotz Absage der Ostspange trotzdem helfen. Es müsse ein Antrag auf Aufnahme in den Ausbauplan des Bayerischen Staates gestellt werden, der alle zehn Jahre erneuert wird.

Für den Kampf gegen die Ostspange will die Biwo kommunalpolitische und parteiliche Unterstützung in den Fraktionen des Kreistages suchen und ein Bündnis gegen den Ausbau bilden.

Verbündete sucht die Biwo auch für die Verleihung des Titels „Kreiskulturerbe Landkreis Forchheim“. Unter diesem Titel sollten besondere Güter des Landkreises Forchheim unter

Schutz gestellt werden, auch unter Berücksichtigung und Einbindung der ökologischen Kreisentwicklung.

Im Hinblick auf die Infoveranstaltung zur Planung der Ostspange im Oktober in Bayreuth wurde noch einmal deutlich gemacht, dass bis 2021 zunächst eine Umweltverträglichkeitsprüfung in Verbindung mit einer aktuellen Verkehrsuntersuchung innerhalb des angedachten Planungskorridors erstellt werden muss. So diskutierten die Biwo-Mitglieder die Frage: Für wen ist die Ostspange überhaupt wichtig und was sind die Folgen? Diese Frage soll auch in Arbeitskreisen und in einem Bündnis mit Kommunalpolitikern und mit interessierten Bürgern beantwortet werden.